

BEDIENUNGSANLEITUNG ELEKTRISCHE FÖRDERBÄNDER

2195.301/302

2195.401/402





Kapitel 1	Einleitung	Seite 3
Kapitel 2	Allgemeine Informationen	Seite 4
2.1	Firmenanschrift	
2.2	Kennzeichnungsdaten des Förderbandes	
2.3	Allgemeine Angaben zur Lieferung	
2.4	Allgemeine Angaben zur Garantie	
Kapitel 3	Beschreibung des Förderbandes	Seite 5
3.1	Gebrauch des Förderbandes	
3.2	Einsatz in der Lebensmittelbranche	
3.3	Richtlinien	
3.4	Normen	
3.5	Schutz vor Fehlstarts	
Kapitel 4	Technische Angaben	Seite 6
4.1	Abmessungen	
4.2	Zubehör	
Kapitel 5	Transport und Verpackung	Seite 6
5.1	Verpackung	
5.2	Transport/Handling	
5.3	Auspacken	
Kapitel 6	Installationen	Seite 7
6.1	Zulässige Umgebungsbedingungen	
6.2	Montage	
6.3	Vorsichtsmaßnahmen	
Kapitel 7	Gebrauch und Funktionsweise	Seite 8
7.1	Unzulässiger Gebrauch	
7.2	Max. Belastung	
7.3	Störungen und entsprechende Abhilfe	
Kapitel 8	Wartung	Seite 8 - 9
8.1	Regelmäßige Kontrollen	
8.2	Schmierstellen	
8.3	Regelmäßige Wartung	
8.4	Austausch des Gurtes	
8.5	Einstellung des Gurtes	
8.6	Außerordentliche Wartung	
Kapitel 9	Wichtige Hinweise	Seite 10
9.1	Restfahren und Notsituationen	
Kapitel 10	Entsorgung	Seite 11
10.1	Einleitung	
10.2	Gebrauchte Mineral- und synthetische Öle	
10.3	Verschlossene und veraltete Maschinen u. Geräte	
10.4	Verpackung	
Kapitel 11	Ersatzteile	Seite 12
11.1	Wichtiger Hinweis	
11.2	Ersatzteiltabelle	



Kapitel 1: Einleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält die Angaben über die Leistungen, die technischen Eigenschaften sowie den Gebrauch und die Wartung zum störungsfreien Betrieb des Förderbandes.

Der Bediener wird aufgefordert, die Anleitung *aufmerksam* zu lesen und sich an die darin angegebenen Regeln und Vorschriften zu halten, da sie einem sicheren Gebrauch und der sicheren Wartung dienen.

Außerdem dienen sie der Optimierung des Betriebs, der Verlängerung der Lebensdauer des Förderbandes und dem Gebrauch unter absolut sicheren Bedingungen.

Die vorliegende Anleitung stellt einen wesentlichen Bestandteil des Förderbandes dar und muss daher zum zukünftigen Nachschlagen sorgfältig aufbewahrt werden.

Die Missachtung der angegebenen Vorschriften kann zu Störungen, Schäden, Brüchen und dem teilweisen oder vollständigen Verfall der Garantie führen.

Das Förderband darf nicht zweckentfremdet werden und nur für die im Kapitel J unseres Hauptkataloges beschriebenen Einsatzgebiete Anwendung finden.

Die Herstellerfirma haftet nicht für Schäden aufgrund eines nicht bestimmungsgemäßen, fehlerhaften oder unzulässigen Gebrauchs.



Die wichtigsten Eigenschaften des Förderbandes sind im entsprechenden Katalog aufgeführt.

2.1 Firmenanschrift

FIBRO GmbH
August-Läpple-Weg
D-74855 Hassmersheim
Telefon 06266 / 73-0*
Telefax 06266 / 73-139/-237

2.2 Kennzeichnungsdaten des Förderbandes

Achtung: Beim Schriftwechsel mit dem Hersteller *immer* die auf dem Kennzeichnungsschild aufgeführte **Bestell- und Seriennummer** angeben.



NORMALIEN

V

kW

Hz

A

Förderband

CE

FIBRO GmbH · D - 74851 Hassmersheim · Telefon 06266 - 73 - 0*

2.3 Allgemeine Angaben zur Lieferung

2.3.1 Lieferung auf Vollständigkeit und Beschädigung überprüfen.
Bei Schäden und/oder fehlenden Teilen unverzüglich FIBRO GmbH davon benachrichtigen.

2.3.2. Änderung des Förderbandes vorbehalten!

2.4 Allgemeine Angaben zur Garantie

2.4.1 FIBRO GmbH gewährt ab der Lieferung 6 Monate Garantie in Bezug auf die Bauteile und gewährleistet deren Ersatz. Von dieser Garantieleistung sind Verschleißteile ausgeschlossen.

2.4.2 Die Garantie für elektrische und elektronische Bauteile beträgt drei Monate ab Lieferung.

2.4.3 Die Garantie besteht im kostenlosen Ersatz des Teils frei Werk.



3.1 **Gebrauch des Förderbandes**

Das Förderband kann in bestehende Werkzeuge und Fertigungslinien eingesetzt werden. Es dient der Beförderung von Fertig- oder Abfallteilen.

Das Förderband besteht aus:

- einem Rahmen
- Motorisierungs- und Umlenkeinheit
- Gurt

Der Rahmen besteht aus "U"-förmigem, lackiertem Stahlblech und kann auf höhenverstellbaren Vorrichtungen montiert werden.

Die Motorisierungseinheit ist mittels Stahlplatten am Rahmen befestigt. Das Zugsystem besteht aus einer Zugwelle und Kugellager.

Die Umlenkeinheit ist am anderen Ende angebracht und besteht aus einer Welle und anderen Bauteilen zum Zug des Gurtes.

Der Gurt ist ringförmig geschlossen auf den Zug- und Umlenkrollen montiert und verläuft über die gesamte Länge des Rahmens.

Der Gurt besteht aus thermoplastischen Materialien.

Das Förderband kann je nach Anforderung auf alle Industriezweige (Spezialgurt) angepasst werden.

3.2 **Einsatz in der Lebensmittelbranche**

Die Gurte für die Lebensmittelbranche entsprechen den derzeit gültigen gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die einzusetzenden Materialien und Lacke.

3.3 **Richtlinien**

Das Förderband ist gemäß der Richtlinie 89/392/EWG (Kapitel I - Artikel 1) konstruiert.

3.4 **Normen**

Norm	Beschreibung
EN 60204	Sicherheit von Maschinen/ Elektrische Ausrüstung

3.5 **Schutz vor Fehlstarts / Notaus**

Zur Vermeidung von Fehlstarts kann der Stromkreis mit einem Notschalter ausgestattet werden. Der Notaus-Schalter blockiert die Bewegung des Förderbandes.



4.1 Abmessungen

Abmessungen und Bestell-Nummer wie im Katalog.

4.2 Zubehör (siehe Katalog)

Begrenzungs- führungen	2195.114. 115. 116. 117. 218. 219. 220. 221.
---------------------------	---

Ständer für Förderbänder

kippter mit Stellfüßen	2195.120.
kippter mit Stellrollen	121.
tischförmig mit Stellfüßen	2195.130.
tischförmig mit Stellrollen	131.
Ständer mit Stellfüßen	2195.140.
Ständer mit Stellrollen	141.
Ständer doppelt mit Stellfüßen	2195.150.
Ständer doppelt mit Stellrollen	151.

5.1 Verpackung

Die Motorisierungseinheit ist durch Luftpolsterfolie geschützt. Die Förderbänder können auf Verlangen zum Überseetransport auf Paletten oder in geschlossenen Kisten verpackt werden.

5.2 Transport / Handling

Beim Transport des Förderbandes müssen Stöße vermieden werden, durch die Schäden an der Zugeinrichtung verursacht werden können.

Im entpackten Zustand kann das Förderband mittels eines Gabelstaplers durch seitliches Unterführen der Gabeln befördert werden.

FIBRO haftet nicht für Schäden, die auf unsachgemäßes Handling zurückzuführen sind.

5.3 Auspacken

Öffnen und die Luftpolsterfolie sorgfältig entfernen.

6.1 Zulässige Umgebungsbedingungen

Das Förderband ist so ausgelegt, dass es in feuchter und trockener Umgebung bei Temperaturen zwischen -10°C und $+60^{\circ}\text{C}$ eingesetzt werden kann.

6.2 MONTAGE

Das Förderband im Arbeitsbereich aufstellen und die Höhe und Neigung mittels eines als Zubehör lieferbaren Ständers einstellen.

6.3 Vorsichtsmaßnahmen

1. Zum korrekten und sicheren Gebrauch des Förderbandes die Gebrauchsanweisungen der vorliegenden Anleitung aufmerksam lesen.
2. Die Inbetriebnahme-, Gebrauchs-, Einstellungs- und Wartungsarbeiten gemäß den Anweisungen dieser Anleitung ausführen.
3. Bei Wartungsarbeiten an elektrischen oder mechanischen Teilen muss die Stromversorgung unterbrochen werden.
4. **Feste Schutzabdeckungen**, deren Befestigungselemente mittels entsprechendem Werkzeug entfernt werden können, **nur nach Unterbrechung der Stromversorgung des Förderbandes entfernen**.
5. Abdeckungen zum Schutz der beweglichen Bauteile müssen vor Inbetriebnahme angebracht sein.
6. **Wartungsarbeiten an der Elektrik nur durch Fachleute ausführen lassen.**



7.1 Unzulässiger Gebrauch

Die maximale Belastung, gemäß unten aufgeführter Tabelle darf nicht überschritten werden.

7.2 Max. Belastung

Folgende Tabelle gibt das maximal zulässige Gewicht in kg pro Meter für die verschiedenen Modelle an.

	Modell	
	301-302	401-402
Breite = a	kg / lfd m	kg / lfd m
030-050-075	4	5
100-125-150	7	10
175-200-225	10	14
250-275-300	15	17
350-400-450	–	20

7.3 Störungen und entsprechende Abhilfe

Tabelle Störungen-Ursache-Abhilfe:

Störungen	Ursache	Abhilfe
Vollständiger Stillstand des Förderbandes	Schaden des Getriebemotors	Prüfen: - ob Elektromotor funktioniert - ob Getriebe funktioniert
Stillstand des Gurtes	Gurt ist locker	Den Gurt mittels der Spannstangen an den Seiten der Umlenkrollen spannen
	Gurt ist verschlissen	Den Gurt austauschen

8.1 Regelmäßige Kontrollen

Verschleißkontrolle Gurt alle 500 h
Kontrolle Lager Zugwelle alle 3000 h
Kontrolle Getriebe alle 500 h

8.2 Schmierstellen

Frequenz	Stelle	zu schmierende Teile	Schmierstoff
6 Monate	06 15	Zugwellenlager Umlenkrollenlager	Fett ARMVAO 7 von Mobil Oil Fett ALVANIA von SHELL

Vorschriften zum Schmieren der Lager:

- Es darf ausschließlich nur Fett zum Einsatz kommen.
- Das Fett vorsichtig, wenn möglich während des Betriebs aufbringen.
- Das Fett in kleinen Mengen aufbringen.

8.2.1 In Betrieben der Lebensmittelbranche muss der Bediener die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen beachten.

8.3 Regelmäßige Wartung

Die regelmäßige Wartung des Förderbandes kann direkt beim Kunden erfolgen, sofern er diese Aufgabe zuverlässigen Fachleuten anvertraut.

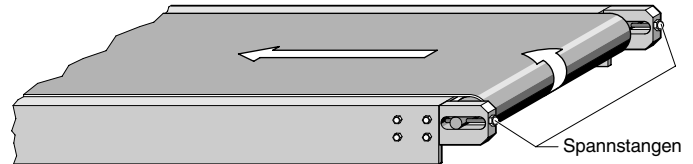
8.4 Austausch des Gurtes

Der Ersatzgurt ist ringförmig geschlossen.
Zur Montage ist folgendermaßen vorzugehen:

Verfahren zur Montage des Gurtes:

- Eine der zwei Trageplatten der Rolle durch Lockern der Schrauben auf dem Rahmen abmontieren. Auf diese Weise verfügt der Gurt über den notwendigen Platz, um auf die Rollen gezogen zu werden.
- Den Gurt überziehen.
- Die vorher entfernte Platte wieder einsetzen.
- Das Förderband wieder starten.
- Den neuen Gurt einstellen (siehe 8.5).

Schema zur Einstellung der Spannung und des geradlinigen Verlaufs des Gurtes



8.6 Außerordentliche Wartung

Bei außerordentlicher Wartung bitte mit FIBRO Kontakt aufnehmen.

8.5 Einstellung des Gurtes

Die Spannung des Gurtes kann anhand der Spannstangen eingestellt werden. Je nach Drehrichtung derselben wird der Gurt gespannt oder gelockert.

Falls der Gurt nicht zentrisch läuft, kann er anhand der Spannstangen justiert werden.

- Leicht gespannter Gurt:
An der Seite, auf die das Band zieht, mittels Spannstanze die Gurtspannung erhöhen.
- Stark gespannter Gurt:
An der gegenüber liegenden Seite mittels der Spannstanze die Gurtspannung reduzieren.

Siehe Schema rechts oben.



Kapitel 9: Wichtige Hinweise

Die Inbetriebnahme des Förderbandes ist untersagt, solange die Anlage, in die sie eingebaut wird, nicht mit den Vorschriften der Richtlinien 89/392 EWG-91/368 EWG konform erklärt worden ist.

Das Förderband befördert Materialien und/oder Gegenstände.

Daraus können Gefahrensituationen entstehen.

Der Kunde muss also für die Sicherheit des Verlaufsereichs des Förderbandes sorgen, sowie die Bediener zur Beachtung der Richtlinien EG 89/696 und EG 93/95 (Pflicht des Tragens von persönlichen Schutzvorrichtungen) anhalten.

Diesbezüglich beachten, dass nur ein Bediener für die Maschine vorgesehen ist. Während des Betriebs des Förderbandes ist es allgemein untersagt, sich ihm zu nähern.

Der Kunde muss das zur Bedienung des Förderbandes ermächtigte Personal bestimmen.

Das Personal muss die Anweisungen aus der vorliegenden Anleitung kennen.

Nachfolgend sind einige Fälle aufgeführt, in denen der Hersteller von der Haftpflicht entbunden ist:

- nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des Förderbandes
- Bedienung der Maschinen durch ungeschulte Personen
- Verwendung unter Nichtbeachtung der im jeweiligen Land gültigen Gesetze
- fehlerhafte Installation
- Fehler bei der Energieversorgung
- Nichtbeachtung der vorgesehenen Wartung
- Änderungen und/oder nicht ermächtigte Arbeiten
- Gebrauch von Nicht-Original-Ersatzteilen oder von Teilen, die nicht spezifisch für das Modell vorgesehen sind
- vollständige oder teilweise Nichtbeachtung der Anweisungen aus der vorliegenden Anleitung

9.1 Restgefahren und Notsituationen

- Vor jeglichem Wartungseingriff das Förderband spannungsfrei schalten und durch Ziehen des Steckers vom Netz trennen.
- Prüfen, ob die Erdung funktioniert und an die entsprechenden Schutzvorrichtungen angeschlossen ist.
- Keine Werkzeuge auf den beweglichen Teilen liegen lassen.
- Keine Wasser- oder Flüssigkeitsstrahlen auf die elektrischen Teile richten.
- Während des Betriebes dem Förderband nicht mit weiten Kleidungsstücken, Ketten und Handschuhen zu nahe kommen.

10.1 Einleitung

Das Förderband ist weder belastend noch schädlich für die Umwelt, aber in der Installations-, Wartungs- und Abrüstungsphase entstehen Abfälle, die bei unsachgemäßer Beseitigung umweltbelastend sein können.

Bei Gebrauch der Geräte muss es das Ziel sein, den maximal möglichen Umweltschutz sicherzustellen.

10.2 Gebrauchte Mineral- und synthetische Öle

Oben genannte Öle stellen Sondermüll dar, der direkt oder indirekt der eigens zuständigen Entsorgungsstelle zugeführt werden muss.

10.3 Verschlissene und veraltete Maschinen und Geräte

Stellen ebenfalls Sondermüll dar, der je nach Type zu entsorgen ist.

10.4 Verpackung

Es handelt sich um Müll, der normalem Hausmüll gleichgestellt ist und in denselben Abfallbeseitigungsanlagen (Deponien erster Kategorie) entsorgt werden kann, ohne für Mensch oder Umwelt eine Gefahr darzustellen.

11.1 Wichtiger Hinweis

Bei der Bestellung von Ersatzteilen wird empfohlen, die beiliegende Zeichnung zurückzusenden und folgendes anzugeben:

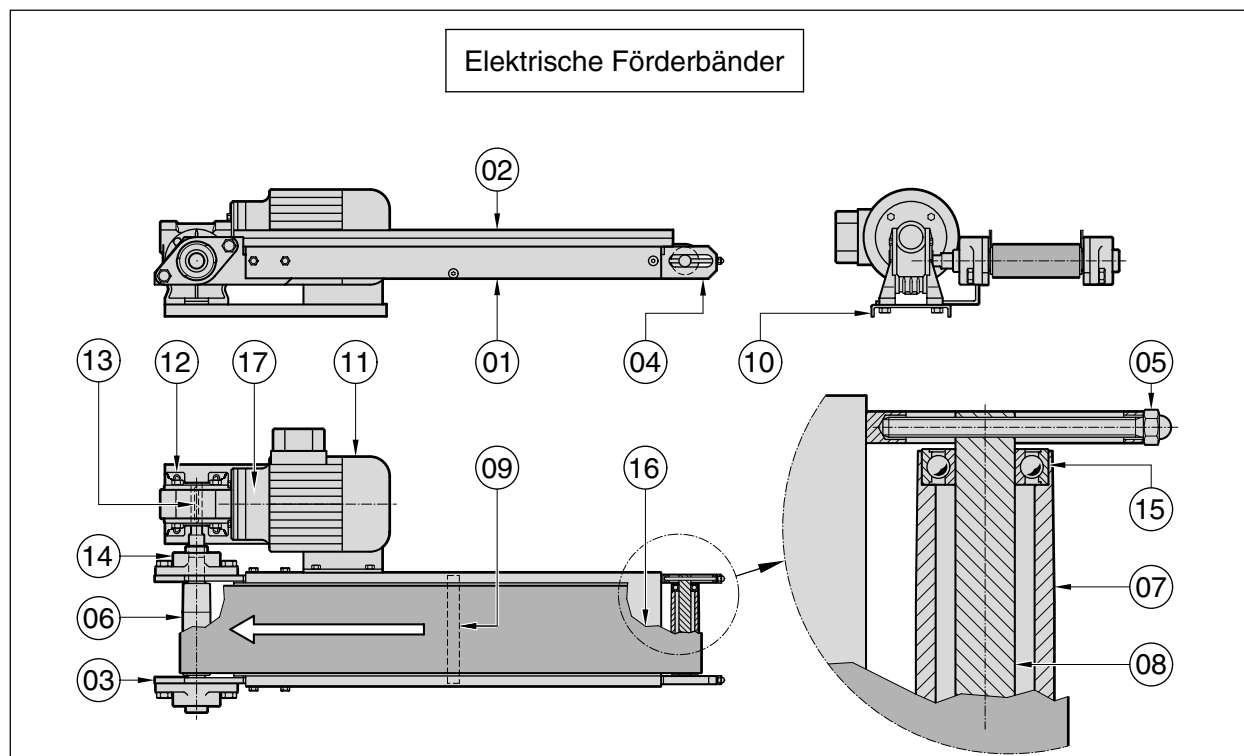
- Typ und Seriennummer des Förderbandes
- Position, Code und Bezeichnung des Teils
- Gewünschte Stückzahl pro Teil
- Vollständige Adresse des Bestellers

- Speditionsmittel
- Adresse für die Rechnungsstellung

Hinweis: Bei Bestellung von Teilen ohne Code genügt es, den Typ und die Seriennummer der Maschine, die Nr. der Zeichnung, Position und Bezeichnung anzugeben.

11.2 Ersatzteiltabelle (Grundgehäuse)

Code	Bezeichnung	Menge	Code	Bezeichnung	Menge
01	Grundrahmen	1	09	Lose Umlenkrolle (Serie 800)	1
02	Begrenzungsführungen	1	10	Getriebestütze	1
03	Motorisierungsplatte rechts/links	2	11	Elektromotor (Serie 302 - 402)	1
04	Umlenkplatte	2	12	Getriebe (Serie 302 - 402)	1
05	Spannstange zur Einstellung	2	13	versenkter Keil für Zugwelle	1
06	Zugwelle	1	14	Lagerhalter	2
07	Lose Spannrolle	1	15	Buchsen (Serie 300)	2
08	Stift der losen Spannrolle	1	15	Radialkugellager (ab Serie 400)	2
09	Distanzstück Gurtstütze (ab Serie 300)	1	16	Gurt	1
			17	Kompakter Getriebemotor (Serie 301 - 401)	1





Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den Normen UNI EN 291.1 - UNI EN 292.2 gemäß EG-Maschinenrichtlinien 89.392/EWG - 91.368/EWG - 93.44/EWG - 93.68/EWG - 73.23/EWG - 89.336/EWG entspricht.

Hinweis Die Inbetriebnahme der Maschine, in die die gelieferte Maschine/das gelieferte Maschinenteil dieser Sendung eingebaut oder mit ihr verbunden wird, ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass sie bzw. ihre Bestandteile den Bestimmungen der Maschinenrichtlinien 89/392/EWG bzw. 91/368/EWG der Europäischen Gemeinschaft und deren Umsetzung in die nationale Gesetzgebung entspricht.

Manufacturers' Declaration of Conformity

We hereby declare under our responsibility that the product to which this declaration relates is in conformity with the standard UNI EN 291.1 - UNI EN 292.2 following the directives 89.392/EEC - 91.368/EEC - 93.44/EEC - 93.68/EEC - 73.23/EEC - 89.336/EEC.

Note It is not permitted to commission or use the machinery in which the machine, device or component of this consignment is installed, until it has been confirmed that the machinery and its components comply with the relevant Machinery (Safety) Directives 89/392/EEC and 91/368/EEC of the European Community and their transposition into national legislation.

Declaration du fabricant

Nous déclarons en tant que responsables exclusifs, que le produit auquel se rapporte la présente déclaration, satisfait aux normes UNI EN 291.1 - UNI EN 292.2 suivant les directives de la CE relatives aux machines 89/392/CEE - 91.368/EEC - 93.44/EEC - 93.68/EEC - 73.23/EEC - 89.336/EEC.

Remarque La mise en service de la machine dans laquelle la machine livrée / la pièce mécanique livrée avec cet envoi est incorporée ou à laquelle est reliés, est interdite tant qu'il n'a pas été constaté que cette machine ou ses éléments constitutifs correspondent aux dispositions des directives de la CE relatives aux machines 89/392/CEE ou 91/368/CEE de la Communauté Européenne et leur transposition dans la législation nationale.

Dichiarazione di conformità del costruttore

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto, al quale questa dichiarazione si riferisce, è conforme alle norme UNI EN 291.1 - UNI EN 292.2 conforme alle direttive per le apparecchiature meccaniche emesse dalla Comunità Europea 89/392/CEE - 91.368/EEC - 93.44/EEC - 93.68/EEC - 73.23/EEC - 89.336/EEC.


Nota La messa in funzione dell'apparecchiatura meccanica, nella quale la macchina / la parte di macchina, oggetto della presente spedizione va incorporata, oppure deve venir collegata, è proibita fino al momento in cui sarà stato stabilito che essa, ovvero le parti componenti di essa, sono conformi alle disposizioni emesse dalla Comunità Europea per le apparecchiature meccaniche 89/392/CEE, oppure 91/368/CEE e al loro recepimento nella vigente legislazione nazionale.

Declaración de conformidad del fabricante

Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que el producto objeto della presente declaración es conforme a las Normas UNI EN 291.1 - UNI EN 292.2 según las normas de Maquinaria 89/392/CEE - 91.368/EEC - 93.44/EEC - 93.68/EEC - 73.23/EEC - 89.336/EEC.

Nota No se permite la puesta en marcha de la máquina en la qual se haya montado la unidad / el componente suministrado o acoplado a la misma, antes de haberse comprobado que la máquina y/o sus componentes cumplan con los requisitos de las Normas de Maquinaria (Seguridad) 89/392/CEE y 91/368/CEE de la Unión Europea y las aplicaciones respectivas nacionales.

Februar 2004, FIBRO GmbH
Datum/Hersteller


i. V. Henning Klempf, Leiter Bereich Normalien

FIBRO GmbH · Bereich NORMALIEN
Postfach 1120 · 74851 Hassmersheim
August-Läpple-Weg · 74855 Hassmersheim
Tel. 06266-73-0* · Fax 06266-73-237

Geschäftsführer:
Helmut Läpple
Harald Schönau, Anton Zürn
HRB 248 Heilbronn



Empty rectangular box for text or drawing.

Large empty rounded rectangular box for drawing or text.





FIBRO GmbH



Normalien

Postfach 1120
D-74851 Hassmersheim
August-Läpple-Weg
D-74885 Hassmersheim
Telefon 0 62 66 - 73 - 0*
Telefax 0 62 66 - 73 - 237
e-mail: info@fibro.de
<http://www.fibro.com>



Rundschalttische

Postfach 1120
D-74183 Weinsberg
Weidachstrasse 41 - 43
D-74189 Weinsberg
Telefon 0 7134 - 73 - 0*
Telefax 0 7134 - 73 - 120
e-mail: info@fibro.de
<http://www.fibro.com>



Automation+Robotik

Postfach 1120
D-74851 Hassmersheim
August-Läpple-Weg
D-74885 Hassmersheim
Telefon 0 62 66 - 73 - 0*
Telefax 0 62 66 - 73 - 213
e-mail: info@fibro.de
<http://www.fibro.com>



FIBRO GmbH Zweigniederlassung

Buechstraße10
5027 Herznach
Telefon 062-878 18 80
Telefax 062-878 18 82
e-mail: s.weyeneth@bluewin.ch
<http://www.fibro.com>



FIBRO SARL

BP no 129
93172 Bagnolet Cedex
19/21, rue Jean Lolive
93170 Bagnolet
Téléphone 01 43 62 18 81
Télécopieur 01 48 59 17 47
e-mail: info@fibro.fr
<http://www.fibro.fr>



FIBRO SARL

BP no 129
93172 Bagnolet Cedex
19/21, rue Jean Lolive
93170 Bagnolet
Téléphone 01 43 62 18 89
Télécopieur 01 48 18 73 46
e-mail: info@fibro.fr
<http://www.fibro.fr>



FIBRO Inc.

P.O. Box 5924
Rockford, IL 61125
139 Harrison Avenue
Rockford, IL 61104
Phone 815 - 229 13 00
Fax 815 - 229 13 03
e-mail: info@fibroinc.com
<http://www.fibro.com>



FIBRO ASIA Pte.Ltd.

121 Genting Lane
2nd floor
Singapore 349572
Phone + 65 - 68 46 33 03
Fax + 65 - 68 46 33 02
e-mail: fibro@pacific.net.sg
<http://www.fibro.com>